



Schutzhütte Branca 2493 m - ORTLES-CEVEDALE GRUPPE

KLASSISCHE SKIALPINE ROUTEN – Val Cedec /Val Zebrù – Nationalpark Stifiser Joch - Valfurva (SO)

Zebrù Gipfel 3119 m – Südlicher Zebrù Pass 3012

Einfache und ruhigen Route mit herrlichem Ausblick auf das Tal Val Cedec und Tal Val Zebrù. Die extra Abfahrt in Richtung des oberen Val Zebrù vom südlichen Pass Zebrù entlang der Vedretta dei Castelli ist eine der schönsten und interessantesten unter den Abfahrten, mit mittlerem Schwierigkeitsgrad, in der Gegend. Die Route endet mit dem Wiederaufstieg des nördlichen Passes Zebrù oder des südlichen Passes Zebrù, auch genannt Passo dei Castelli. Von hier aus können Sie zu den Aufstiegsrouten zurückzukehren.

Schwierigkeitsgrad: mittlerer Skialpinist

Zeitraum: von Anfang März bis Mitte Mai

Starthöhe: 2493 m. - Schutzhütte Branca- 2180 m Ponticello Cedec

Ankunftshöhe: 3119 m Cima Zebrù - 3012 m südlich Pass Zebrù

Höhenunterschied Pass Zebrù 939 m - Abstieg von der Vedretta die Castelli und aufsteigend zum nördlichen Pass Zebrù + 351 m - 1290 m am südlichen Pass Zebrù + 362 m - 1301 m -

Höhenunterschied am südlichen Pass Zebrù 3012 m : 832 m – Abfahrt von der Vedretta die Castelli und aufsteigend den nördlichen Pass Zebrù + 351 m - 1183 m - am südlichen Pass Zebrù + 362 m - 1194 m

Ausrichtung: S-SO-EO. **Ausrichtung Vedretta die Castelli und Aufstieg auf den nördlichen Pass Zebrù:** NW-W

Stützpunkt: Schutzhütte Branca, Lokalität Lago di Rosole (kann in etwa einer Stunde auf der skialpinen Route ab Forni erreicht werden). Geöffnet Anfang März, Tel. / Fax: +39 0342 935501 - info@rifugiobranca.it

Aufstiegszeit: 2.30/3 Stunden, abhängig von den Wetterbedingungen und der körperlichen Vorbereitung.

Kartographie: Kompass 072 Nationalpark Stifiser Joch 1:50 000 – Tabacco 08 Ortles-Cevedale 1:25.000

Wichtiger Hinweis: Überprüfen Sie immer die Schnee- und Lawinenvorhersage hier bei: ARPA Lombardia - www.arpalombardia.it/meteo - www.aineva.it

Ausrüstung: Skialpinismus Base und ARTVA , (Schaufel und Sonde).

Cima Zebrù Klassische Route

Von der Schutzhütte Branca, folgen Sie der einfachen schmalen Strecke, bis Sie das darunterliegende Plateau in der Nähe des Sees Rosole erreichen und folgen Sie weiterhin der gut präparierten Route bis zur Ebene auf einer Höhe von 2300 m. Bewegen Sie bergab auf der rechten Seite des Froldolfo Wildbachs bis zu der kleinen Brücke über dem Wildbach Cedec (2180 m). Von hier aus aufsteigend in nördlicher Richtung bis zur Berghütte Forni(1a). Weiter auf der präparierten Strecke einen kurzen Abschnitt absteigend bis zur Brücke des Girella. Sie steigen nun aufwärts auf der gegenüberliegenden Seite, bis Sie den Saumpfad erreichen, der aufsteigend zur Schutzhütte Pizzini führt. Jetzt Richtung Westen der sanften Hänge folgend, bis Sie ein breites Plateau erreichen. Jetzt den steilen Hang aufsteigen auf der linken Seite des offensichtlichen Bergkamms, der sich von dem nördlichen Pass Zebrù absenkt. Auf zirka halber Strecke biegen Sie links ab in Richtung des Passes. Folgen Sie dem Bergkamm in Richtung Süden mit einem kurzen steilen Abschnitt, der Sie zum Gipfel führt.

1f. An der Kreuzung des Saumpfads in Richtung Schutzhütte Pizzini, etwas oberhalb der der Brücke Ponte della Girella, weiter aufsteigend den oberhalb liegenden steilen Hang, so erreichen Sie einen deutlich ebeneren Bereich. Weiter in Richtung Norden, um das unterhalb liegende Plateau, erst am südlichen Pass Zebrù und dann am nördlichen Pass Zebrù, zu erreichen.

Südlicher Pass Zebrù: 1b. Ein paar hundert Meter vor dem Plateau unterhalb der des Cima Zebrù (1f Route.) Steigen Sie nach links auf, folgend dem kleinen Tal des Rio Grande, bis Sie den südliche Pass Zebrù auf einer Höhe von 3012 m erreichen.

Abfahren

Folgen Sie den Aufstieg Routen.

Alternative Abfahrten

d1. Kurz vor dem Gipfel, ist es möglich, direkt auf das unterhalb liegenden Plateau entlang des steilen Hangs abzufahren.

d2. Vom Cima Zebrù in Richtung Südwesten entlang des steilen Bergrückens bis zum südlichen Pass Zebrù.

d3. Vom südlichen Pass Zebrù: Vom Pass abfahren in das Tal Val Zebrù, folgen Sie im ersten Teil die Vedretta die Castelli und weiter im schönen Tal in Richtung Norden, bis zum endgültigen Plateau auf einer Höhe von 2.650 m.

d4. Vom nördlichen Pass Zebrù: Vom Pass direkt absteigen in das Tal Val Zebrù folgend des offensichtlichen breite Tals bis zum Plateau auf einer Höhe von 2.650 Metern.

Aufstieg zu den Pässen Zebrù aus dem Tal Val Zebrù

Zum nördlichen Pass Zebrù 1c. Von der Hochebene steigen Sie den steilen Abschnitt in östlicher Richtung, dann nach rechts, um den nördlichen Pass des Zebrù zu erreichen. Von hier aus ist es leicht zu den Aufstiegsrouten zurückzukehren.

Am nördlichen Pass Zebrù: 1d. Beginnen Sie den Aufstieg in südlicher Richtung, in Richtung der östlichen Vedretta die Castelli. Angekommen auf einer Höhe von 2900 m biegen Sie nach Osten und nach ein paar steilen Abschnitte gelangen Sie etwas oberhalb zum nördlichen Pass Zebrù (3020 m). Von hier aus ist es leicht zu den Aufstiegsrouten zurückzukehren.

Am südlichen Pass Zebrù: 1e. Ab einer Höhe von 2900 m (siehe Route 1d.) weiter in südöstlicher Richtung auf den regulären Pisten so erreichen Sie leicht den südlichen Pass Zebrù . Von hier aus ist es leicht zu den Aufstiegsrouten zurückzukehren.

CIMA ZEBRÙ 3119 m - **SOUTHERN PASSO ZEBRÙ** 3012 m

